

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Bau
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## HINWEISE

Im Deutschen werden Substantive (Nomen) großgeschrieben. Um ein Substantiv zu erkennen, gibt es verschiedene Proben:

- 1. Artikelprobe:** Substantive können im Deutschen mit Begleitern auftreten, den Artikeln. Man unterscheidet zwischen definiten (*der, die, das*) und indefiniten Artikeln (*ein, eine*). Andere Artikelwörter können Pronomen sein, die ebenso die Eigenschaft der Definitheit oder Indefinitheit ausdrücken (*meine, deine, keine, diese* usw.). Nicht immer steht vor einem Substantiv ein Artikelwort, zum Beispiel im Plural (*der Tisch, Tische*). Außerdem ist die Regel „Nach dem Artikel schreibt man groß“ falsch: *\*Das Große haus* ist eine falsche Schreibung. Bei Abstrakta, die hier erarbeitet werden, ist die Artikelprobe unsicherer als bei Konkreta, denn im Satzzusammenhang können viele Abstrakta nicht ohne eine erhebliche Bedeutungsänderung mit einem Artikel versehen werden: *Er hat große Angst* kann in einem kommunikativen Zusammenhang nicht ersetzt werden durch *Er hat die große Angst*.
- 2. Erweiterungsprobe:** Nominalphrasen (z. B. *der Kopf*) können erweitert werden, d. h., man kann dem Substantiv Adjektive (attributive Verwendung) beifügen, diese stehen vor dem Substantiv (z. B. *der große Kopf*). Im Deutschen deklinieren wir Attribute, die zu einer Nominalphrase gehören: *-e, -en, -em, -er* und *-es*. Ausnahmen sind Adjektivattribute, die auf *-a* enden (*das rosa Haus*). An diesen Endungen kann man erkennen, ob ein Adjektiv als Attribut zu einem Substantiv gebraucht wird.

Artikel können sich mit Präpositionen verbinden. Sehr häufig ist dies bei: *an (am Abend)*, *zu (zum Mittagessen, zur Arbeit)*, *bei (beim Essen)*, *in (ins Bad)*, *von (vom Onkel)*.

Wenn man ein Wissen über nominale Gruppen (auch „Nominalphrasen“) erworben hat, fällt es nicht nur leichter, die Substantive, die ja immer rechts vom Adjektiv und vom Artikel stehen, zu erkennen und großzuschreiben. Für die Teilnehmer/-innen ist es dann auch leichter, die Artikel- und die Erweiterungsprobe durchzuführen. Deswegen wird in allen Erarbeitungsaufgaben die Nominalphrase mit einbezogen.

Die Tabelle aus Aufgabe 4 und 5 kann auch mehrfach kopiert werden, und die Teilnehmer/-innen können weitere Nominalphrasen eintragen. Dafür können sie eigene Substantive nehmen oder solche aus den Wortlisten. Für fortgeschrittene Teilnehmer/-innen können Kursleiter/-innen auch Wörter anderer Wortarten für das rechte Feld vorgeben, z. B. Verben oder Adjektive. Diese werden als Nominalisierungen in dieser Position in der Nominalgruppe ebenfalls großgeschrieben. Damit ist man schon in dem Bereich „wie ein Nomen gebraucht“.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Bau
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

LÖSUNGEN

Nomen schreibt man groß! Vor Nomen kann ein Eigenschaftswort stehen: **große** Angst. Vor dem Eigenschaftswort kann ein Artikelwort stehen: **eine** gute Idee. Artikelwörter sind zum Beispiel: *der, die, das, meine, ihre, seine, unser*.

1. Unterstreichen Sie zunächst alle großgeschriebenen Wörter im Text. Satzanfänge gehören nicht dazu!
2. Steht ein Eigenschaftswort und/oder ein Artikel davor? Wenn ja, umkreisen Sie das Nomen zusammen mit diesen Wörtern.
3. Schreiben Sie sechs von den umkreisten Wortgruppen auf die Linien. Sie können Wörter wie *auf* oder *bei* dazunehmen.

Die Arbeit auf einer Baustelle hat einen großen Vorteil. Man kann bei der Arbeit gute Gespräche führen. Das ist oft eine große Erleichterung. Wir reden über alltägliche Probleme. Da biete ich meinen jüngeren Kollegen gerne meine Hilfe an. Wir kennen uns schon gut. Deswegen reden wir auch über unsere Gefühle und über unsere Beziehungen. Ich spreche auch offen über meine Traurigkeit und meine Wut. Für mich ist das ein großer Wert. So entwickeln sich gute Freundschaften und die Arbeit macht mir großen Spaß.

die Arbeit  
 (auf) einer Baustelle  
 einen großen Vorteil  
 (bei) der Arbeit  
 gute Gespräche  
 große Erleichterung

alltägliche Probleme  
 meinen jüngeren Kollegen  
 meine Hilfe  
 unsere Gefühle  
 unsere Beziehungen  
 meine Traurigkeit

meine Wut  
 ein großer Wert  
 gute Freundschaften  
 die Arbeit  
 großen Spaß

Verbindungen aus Artikel, Eigenschaftswort und Nomen bilden zusammen eine Gruppe.

4. Bilden Sie solche Gruppen mit den vorgegebenen Wörtern. Das großgeschriebene Wort, das Nomen, steht immer am rechten Rand dieser Gruppe.
5. Markieren Sie die Großschreibung in der rechten Spalte.

Artikel	Eigenschaftswort	Nomen
die	spannende	Vorstellung
der	große	Stolz
die	starke	Müdigkeit
die	gute	Idee
der	frühe	Feierabend
die	einfache	Ordnung